



Migration — Herausforderung im Spannungsfeld von Theorie und Praxis

Frühjahrstagung der Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“
der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)

Dienstag, 09. März 2021, Teil 1

12:30-14:00 Uhr Auftakt

Begrüßung: Hans Vorländer (TU Dresden)

Oliviero Angeli (TU Dresden) & *Andreas Niederberger* (Uni Duisburg-Essen): Einführungsvorträge
Hannes Schammann (Uni Hildesheim): Politische Theorie macht den Unterschied.
Auf dem Weg von der Migrationspolitikforschung zur politikwissenschaftlichen Migrationsforschung

14:00-14:15 Uhr Pause

14:15-15:15 Uhr Topoi des Migrationsdiskurses: Willkommenskultur und Ausnahmezustand

Moderation: Daniel Schulz (FU Berlin)

Laura Gorriahn (HU Berlin): Zum politischen Charakter der Willkommenskultur:
Migrationsdiskurse nach dem langen Sommer der Migration
Jan Christoph Suntrup (Universität der Bundeswehr München): Ausnahmezustand Massenmigration?
Flüchtlingspolitik zwischen Mythos und Faktizität des Rechtsbruchs

15:15-15:30 Uhr Pause

15:30-16:30 Uhr Keynote

Anna Lübbe (Hochschule Fulda): Das EU-Asylsystem nach der Krise: Zur Rolle des Rechts

Moderation: Andreas Niederberger (Uni Duisburg-Essen)

16:30-16:45 Uhr Pause



Migration—Herausforderung im Spannungsfeld von Theorie und Praxis

Frühjahrstagung der Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“
der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)

Dienstag, 09. März 2021, Teil 2

16:45-18:15 Uhr Sektionsversammlung

18:15-18:30 Uhr Pause

18:30-20:00 Uhr Gutes Regieren in Zeiten der Migration

Bundesminister des Innern a. D. *Dr. Thomas de Maizière* im Gespräch mit *Hans Vorländer*

Migration—Herausforderung im Spannungsfeld von Theorie und Praxis

Frühjahrstagung der Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“
der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)

Mittwoch, 10. März 2021, Teil 1

10:00-11:00 Uhr Migration und die Grenzen der Demokratie

Moderation: Martin Saar (Uni Frankfurt)

Anna Meine (Uni Siegen): Demokratische Grenzen?

Demokratiethorie, Migration und Konstellationen pluraler Bürgerschaft(en)

Jeanette Ehrmann (Uni Gießen): Schwarzes Mittelmeer, weißes Europa.

Rassismus und die Grenzen der Demokratie(-theorie)

11:00-11:15 Uhr Pause

11:15-12:15 Uhr Migration jenseits gängiger Paradigmen

Moderation: Franziska Martinsen (Uni Hannover)

Coretta Ehrenfeld (Uni Leipzig): Sozietät in Bewegung.

Für eine stärkere theoretische Problematisierung der Sesshaftigkeit

Mareike Gebhardt (WWU Münster): „Flüchtige“ Präsenz.

Umkämpfte Solidaritäten innerhalb des EU-Migrationsregimes

12:15-13:00 Uhr Mittagspause

13:00-14:00 Uhr Keynote

Lea Ypi (London School of Economics and Political Science): Immigration, Solidarity and Social Class

Moderation: Peter Niesen (Uni Hamburg)

14:00-14:15 Uhr Pause



Migration—Herausforderung im Spannungsfeld von Theorie und Praxis

Frühjahrstagung der Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“
der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)

Mittwoch, 10. März 2021, Teil 2

14:15-15:15 Uhr Migration und Rechtspopulismus

Moderation: Eva Marlene Hausteiner (Uni Bonn)

Katja Freistein, Frank Gadinger, Christine Unrau (Uni Duisburg-Essen): Hinter Mauern.
Rechtspopulistische Migrationserzählungen

Floris Biskamp (Uni Tübingen): Populismus, Migration und Jurispathos

15:15-15:30 Uhr Pause

15:30-16:30 Uhr Migration als methodische Herausforderung

Moderation: Oliviero Angeli (TU Dresden)

Therese Herrmann (Uni Duisburg-Essen): Konzeptionen der Nicht-Idealität in der Migrationsethik:
Eine kritische Bestandsaufnahme

Jonathan Holst (Uni Lübeck): Wozu noch ideale Theorie?

Zum Verhältnis von Normativität und Deskriptivität in der politischen Theorie der Migration